

Funke, Otto

Technischer Angestellter

*Vorsitzender der Zentralleitung
des Komitees der Antifaschistischen
Widerstandskämpfer der DDR*

1110 Berlin

*SED-Fraktion
Wahlkreis 72*



Geboren am 23. August 1915 in Lennep als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Realgymnasium. Bis 1935 arbeitslos. 1930 SAJ, 1931 KJVD, 1933 KPD. 1935-1937 Gefängnis wegen antifasch. Tätigkeit. 1938-1944 Tätigkeit als technischer Angestellter. 1945 Mitgl. des Landesjugendausschusses Thüringen. 1946 FDJ. 1946-1949 2. Sekr. bzw. 1. Sekr. der Landesleitung Thüringen der FDJ, 1949-1952 2. Sekr. der Landesleitung der SED. 1952-1955 1. Sekr. der BL Gera der SED. 1952-1956 Mitgl. des BT Gera. 1955-1956 Besuch der Parteihochschule beim ZK der KPdSU in Moskau. 1956-1968 1. Sekr. der BL Suhl der SED. 1963-1969 Mitgl. des BT Suhl. 1969 Stellv. des Leitenden Sekr., 1971 Leitender Sekr., seit 1974 Vors, der Zentralleitung des Komitees der Antifasch. Widerstandskämpfer der DDR. 1958-1963 Kand., seit 1963 Mitgl. des ZK der SED. 1950-1954 und seit 1958 Abg., seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Karl-Marx-Orden, Held der Arbeit, Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Kampforden „Für Verdienste um Volk und Vaterland“ in Gold, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienstmedaille der DDR, Verdienstmedaille der NVA in Gold, Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse und weitere Auszeichnungen.